

BacTech Environmental will die Entwicklung von Sudbury zur Gewinnung von Nickel-Kobalt und grünem Eisen vorantreiben

18.05.2022 | [IRW-Press](#)

Das Unternehmen kündigt seine Absicht an, sich an der Ausschreibung der kanadischen Regierung für die Erschließung kritischer Mineralien zu beteiligen, und geht davon aus, dass die Pilotanlage im Sommer betriebsbereit sein wird

TORONTO, 18. Mai 2022 - [BacTech Environmental Corp.](#) (CSE: BAC, OTC: BCCEF, FWB: 0BT1) (BacTech oder das Unternehmen), ein wirtschaftlich erfolgreicher Umwelttechnologieanbieter von umweltfreundlichen Biolaugungs- und Sanierungslösungen für die Gewinnung von Edelmetallen und kritischen Rohstoffen, freut sich, den aktuellen Stand zu der vom Unternehmen geplanten Pyrrhotin-Biolaugungsanlage zur Gewinnung von Nickel, Kobalt, Schwefel und Eisen aus Abraum zu melden.

Die Entwicklung und der Bau der im kanadischen Sudbury geplanten Biolaugungs-Pilotanlage steht unter der Leitung von Dr. Nadia Mykytczuk, die im Bereich Biomining-Technologie führend ist. Sie ist ferner Mitglied des Advisory Board von BacTech sowie Interim CEO und President von MIRARCO Mining Innovation. In der Anlage, die in enger Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Team von BacTech entwickelt wird, sollen Biolaugungsverfahren wie die geplante Methode des Unternehmens zur Behandlung von Pyrrhotin geprüft werden. In der Pilotanlage wird ein kommerzielles Biolaugungsverfahren simuliert, das aus einer Aneinanderreihung von Reaktoren besteht, die kontinuierlich in Betrieb sind. Die Anlage wird außerdem Front- und Back-End-Geräte umfassen, die als separate Einheiten für die Generierung zusätzlicher Einkommensquellen betrieben werden, die über Nickel und Kobalt hinausgehen (z. B. elementarer Schwefel, Eisen als Beschickungsgut für die Stahlerzeugung und Umwandlung oxidiertes Rückstände für Baumaterialien).

Die geplante Pilotanlage wird voraussichtlich bis Juli 2022 betriebsbereit sein. Einer der Reaktoren ist bereits zu 100 % fertiggestellt und wird eingesetzt, um ausgewählte Konzentrate aus dem Projekt Tenguel von BacTech zu untersuchen.

Am 7. April 2022 meldete BacTech die Einreichung eines Patentantrags, in dem die geplante Methode zur Biolaugung von Pyrrhotin-Material dokumentiert wird. Bei Pyrrhotin handelt es sich um ein sehr volatiles Sulfidmineral, das Nickel- und Kobaltanteile enthält, die rasch oxidieren und große Mengen an Eisen- und Schwefelkomponenten als Nebenprodukte produzieren, welche normalerweise als Abfälle betrachtet werden.

Die Pilotanlage ist Teil einer größeren Initiative von Dr. Mykytczuk mit dem Ziel, das zukünftige Centre for Mine Waste Biotechnology zu errichten, eine Anlage zum Scale-up und zur Kommerzialisierung von Biotechnologien, mit denen Bergbauabfall verwertet und dessen Umweltbelastung verringert werden soll. Ziel ist der Einsatz dieser Pilotanlage zur Erhebung der Planungsdaten, die für die Errichtung einer voll integrierten, auf Tonnagen basierenden Demonstrationsanlage erforderlich sind, die anschließend eine groß angelegte Kommerzialisierung zur Folge hätte. Die Produktion hochwertiger Materialien aus dem Eisen und dem Schwefel sowie den oxidierten Rückständen, die normalerweise als Abfall entsorgt würden, unterscheidet dieses Verfahren von anderen Biolaugungsprozessen für Pyrrhotin, die lediglich die Produktion von Nickel und Kobalt zum Ziel haben.

Am 11. Mai 2022 kündigte die kanadische Regierung Finanzmittel in Höhe von \$ 10,9 Millionen zur Unterstützung der Einrichtung von Pilotanlagen und Projekten an, um die Entwicklung von Wertschöpfungsketten für kritische Materialien zu unterstützen. Im Sudbury-Becken lagern bis zu 100 Millionen Tonnen Pyrrhotin-Abraum, der im Laufe des Bergbaus der letzten 90 Jahre dort entsorgt wurde und schätzungsweise durchschnittlich 0,80 % Nickel und 0,03 % Kobalt enthält. Damit beläuft sich der in-situ-Wert allein von Nickel auf US\$ 22 Milliarden (aktueller Marktpreis von Nickel: US\$ 27.000/t). Nickel ist ein Metall von zunehmend strategischem Wert, das aufgrund seines Einsatzes in umweltfreundlichen Energietechnologien stark nachgefragt wird.*

Wir freuen uns sehr, dass die Regierung die Initiative ergreift und Kapital für im Pilotstadium befindliche Anlagen für kritische Metalle bereitstellt, erklärte Ross Orr, der President und CEO von BacTech. Dies sind vermutlich die Gelder, die im F&E-Stadium am schwierigsten zu erhalten sind, da die Anforderungen sehr

viel höher sind als bei einem typischen Laboraufbau. Wir werden uns definitiv an der Ausschreibung der kanadischen Regierung beteiligen. Neben den Reaktoren und anderer Ausrüstung müssen wir Studien zur Vor-Biolaugungsphase sowie zur Gewinnung von Metallen aus der Lösung am Back-End durchführen.

Die F&E-Bestrebungen des Unternehmens unterscheiden sich drastisch von den Versuchen anderer Technologieunternehmen, die Behandlung von Pyrrhotin-Abraum zu kommerzialisieren, bei welchen der Fokus traditionell auf der Senkung der Kosten für die Nickelgewinnung liegt, um wirtschaftlich günstige Zahlen zu erzielen. Der von BacTech eingeschlagene wissenschaftliche Weg ist die Entwicklung einer innovativen, emissionsfreien Freisetzungs- und Extraktionsmethode, um Eisen vom Erz zu trennen und außerdem die Gewinnung von Nickel und Kobalt zu optimieren. BacTech ist davon überzeugt, dass seine Methode die Kriterien der kanadischen Regierung erfüllt und die nachhaltige Extraktion und Verarbeitung kritischer Materialien aus bestehenden Abraumhalden sowie die Investitionen in die nationale Produktion voranbringt.

Die Bereitstellung einer Lösung für das komplexe Pyrrhotinproblem im Sudbury-Becken wäre für BacTech und seine Aktionäre ein gewaltiger Erfolg. Der Abschluss einer entsprechenden einjährigen Biolaugungsstudie vor ca. 20 Jahren mit hervorragenden Ergebnissen stimmt uns zuversichtlich, dass wir erfolgreich sein werden. Die komplementären Technologien, die wir nun hoffentlich einsetzen können, waren damals Ende der 1990er-Jahre noch nicht verfügbar, und sollten uns heute in die Lage versetzen, mehrere Endprodukte zu vermarkten und zu verkaufen, die aus dem Pyrrhotin abgeleitet sind, so Orr abschließend.

Über BacTech Environmental Corp.

BacTech ist ein bewährtes Umwelttechnologieunternehmen, das effektive und umweltfreundliche Biolaugungs- und Sanierungslösungen für kommerzielle Betriebe bereitstellt, um bevorzugte Metalle (Gold, Silber, Kobalt, Nickel und Kupfer) intelligent zu verarbeiten und wiederzugewinnen sowie schädliche Verunreinigungen wie Arsen sicher zu entfernen und in unbedenkliche, von der EPA zugelassene Produkte für Deponien zu verwandeln. BacTech nutzt zahlreiche ökologische und wirtschaftliche Vorteile seiner proprietären Methode des Biolaugens und nutzt natürlich vorkommende Bakterien, die sowohl für Mensch als auch für die Umwelt unbedenklich sind, um toxische Abbaustätten mit hohem Gewinnpotenzial zu neutralisieren. BacTech wird an der CSE unter dem Symbol BAC, an der OTC als BCCEF und an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel OBT1 gehandelt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Ross Orr, President & CEO, [BacTech Environmental Corp.](http://www.bactechgreen.com)
416-813-0303 DW 222
E-Mail: borr@bactechgreen.com
Website: <https://bactechgreen.com/>
Präsentation für Anleger: <https://bactechgreen.com/investors/>

Folgen Sie uns auf:

Facebook <http://www.facebook.com/BacTechGreen>
Twitter <http://twitter.com/BacTechGreen>
LinkedIn <http://www.linkedin.com/company/1613873>
Vimeo <http://vimeo.com/bactechgreen>
YouTube https://www.youtube.com/channel/UCBgXr3ej2_BMOtoeFoKlEg

*Quellenangaben:

- <https://www.iea.org/reports/the-role-of-critical-minerals-in-clean-energy-transitions/mineral-requirements-for-clean-energy-transitions>
- <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0892687510002827>
- https://www.researchgate.net/profile/SrinathGarg/publication/305043776_MINERALOGICAL_CHARACTERIZATION_OF_SUDBURY_PYRRHOTITE_TAILINGS_EVALUATING_THE_BIOLEACHING_POTENTIAL/links/577fbc8408ae01f736e492b7/MINERALOGICAL-CHARACTERIZATION-OF-SUDBURY-PYRRHOTITE-TAILINGS-EVALUATING-THE-BIOLEACHING-POTENTIAL.pdf

Sonderhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die unter anderem Aussagen über künftige Abraumhalden, Probenahmen oder andere Untersuchungen von Abraumhalden, die Fähigkeit des Unternehmens, die Infrastruktur um die

Abraumhalden herum zu nutzen, oder die Betriebsleistung des Unternehmens und seiner Projekte beinhalten können, jedoch nicht darauf beschränkt sind. Oft, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Aussagen durch Wörter wie plant, erwartet, wird erwartet, Budget, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, erwartet oder glaubt bzw. Abwandlungen (einschließlich negativer Abwandlungen) solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden können, könnten, würden, dürften oder werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Ausstehende Aktien: 172.025.558

Die Canadian Securities Exchange (CSE) hat den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für deren Angemessenheit oder Genauigkeit.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Aktien dar, noch ist sie eine Aufforderung zur Interessensbekundung seitens eines potenziellen Investors.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82228--BacTech-Environmental-will-die-Entwicklung-von-Sudbury-zur-Gewinnung-von-Nickel-Kobalt-und-gruenem-Eisen-v>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).